

Autoren- und Themenverzeichnis der JVL-Schriftenreihe

In der Schriftenreihe sind die Referate, die auf den öffentlichen Tagungen der JVL in den Jahren 1985 bis 2000 gehalten wurden, abgedruckt. Die ab dem Jahre 2001 gehaltenen Referate erscheinen in der **Zeitschrift für Lebensrecht** (beginnend mit ZfL 2001, 49).

Nr. 1: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 27./28. April 1985 in Köln

Bernward Büchner	Notwendigkeit und Möglichkeiten einer Rechtsänderung zum Schutz des ungeborenen Kindes
Karl Lackner	Verfassungsrechtliche und strafrechtliche Aspekte der §§ 218 ff. StGB und ihrer Vorgeschichte
Nikolaus Lobkowicz	Überlegungen zum Wertewandel
Herbert Tröndle	Soziale Indikation - Rechtfertigungsgrund ?

Nr. 2: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 2./3. November 1985 in Köln

Willi Geiger	Die Rechtswidrigkeit des Schwangerschaftsabbruchs
Wolfgang Philipp	Abtreibung als öffentlich-rechtliche Kassenleistung - Eine zentrale Frage des Rechtsstaates
Traute M. Schroeder- Kurth	Humangenetische Beratung: Ziele und Möglichkeiten
Hubertus von Voss	Humangenetik - Kinderheilkunde: Der Kinderarzt im Spannungsfeld von Krankheit und Lebenserhaltung
Hans-Bernhard Wuermeling	Indikationen zum Schwangerschaftsabbruch in der Praxis

Nr. 3: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 25. April 1986 in Köln

Bernward Büchner	Bemerkungen zum aktuellen Stand der Abtreibungsdiskussion
Jéraume Lejeune	Genetik, Ethik und Manipulation
Christa Meves	Ursachen und Folgen des Abtreibungsbooms
Rolf Stürmer	Der Schutz des ungeborenen Kindes im Zivilrecht

Nr. 4: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 8. Mai 1987 in Köln

Eike von Hippel	Lebensrecht des ungeborenen Kindes - verfahrensrechtliche Absicherung
Maria Simon	Psychische Spätfolgen der Abtreibung
Rudolf Degkwitz	Verdrängung der Abtreibungsproblematik - Verhalten der Gesellschaft
Winfried Kluth	Der Gewissensentscheid als Todesurteil
Werner Esser/ Hanjo Kollmann	Argumente und Argumentation gegen die Rechtfertigungsthese zu § 218a StGB

Nr. 5: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 6. Mai 1988 in Köln

Robert Spaemann	Verantwortung für die Ungeborenen
Thomas Würtenberger	Gesetz, Rechtsbewusstsein und Schutz des ungeborenen Kindes
Peter Petersen	Meine Verantwortung als Arzt und Berater angesichts des Schwangerschaftskonfliktes - in psychologisch-anthropologischer Sicht
Bernward Büchner	Pro und Contra, Rechtfertigungsthese zu § 218a StGB (Literaturübersicht)

Nr. 6: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 4. Mai 1989 in Köln

Bernward Büchner	Lebensrecht, Bewusstseinswandel und politische Verantwortung - zur Abtreibungsdiskussion 1988/89 -
Reinhard Löw	Recht und Naturwissenschaft - Lebensrecht als Richtschnur oder Fessel?
Manfred Spieker	Immer weniger Abtreibungen? Zur Statistik der Schwangerschaftsabbrüche
Josef Wisser u. Hermann Hepp	Zur Schmerzempfindlichkeit des ungeborenen Kindes
Werner Esser	Recht oder Unrecht? Über die Orientierung im Ärztestand zur Rechtsnatur des Notlagenaborts
Werner Esser	Fortsetzung der Literaturhinweise » Argumente und Argumentation gegen die Rechtfertigungsthese zu § 218 a StGB «

Nr. 7: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 4. Mai 1990 in Köln

Bernward Büchner	Recht auf Leben oder Recht zum Töten? - DDR-Fristenlösung und Grundgesetz
Elisabeth Motschmann	Selbstbestimmung, Fremdbestimmung und modernes Frauenbild
Karel F. Gunning	Der Schutz des Lebens ist unteilbar
Adolf Laufs	Pränatale Diagnostik und Lebensschutz aus arztrechtlicher Sicht

Nr. 8: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 4. Mai 1991 in Würzburg

Günther Pöltner	Was macht den Menschen zum Menschen? Zur Diskussion um den Beginn des Rechts auf Leben
Wolfgang Rüter	Abtreibung in Deutschland nach dem Einigungsvertrag
Bernward Büchner	Zur gesamtdeutschen Neuregelung des Lebensschutzes ungeborener Kinder

Nr 9: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 8. Mai 1992 in Köln

Monika Brudlewsky
Willi Geiger
Harro Otto
Stellungnahme der Juristen-
Vereinigung Lebensrecht e.V.

Das Recht auf Leben im Bewusstsein der Menschen in den neuen Bundesländern
Zum Stand der Neuregelung des Lebensschutzes Ungeborener - eine
verfassungsrechtliche Würdigung der vorliegenden Gesetzentwürfe
Die Neuregelung des Lebensschutzes Ungeborener aus strafrechtlicher Sicht
zur Empfehlung des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesärztekammer
»Pränatale und perinatale Schmerzempfindung«

Nr. 10: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 15. Mai 1993 in Freiburg

Hermann Hepp
Martin Kriele
Willi Geiger
Herbert Tröndle

Reform der Reform des § 218 StGB - aus der Sicht des Arztes
Mindestbedingungen einer verfassungskonformen Beratung – 6 Thesen
Menetekel - An die Adresse des Bundestags, der Bundesregierung und des
Bundesverfassungsgerichts. Eine Kritik an der Entscheidung des
Bundesverfassungsgerichts vom 28. Mai 1993 zum so genannten Schwangeren-
und Familienhilfegesetz vom 27. Juli 1992
Über das Unbegründbare der zweiten Bonner Fristenlösung (Schwangeren und
Familienhilfegesetz 1992)

Nr. 11: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 6. Mai 1994 in Köln

Bernward Büchner
Rupert Hofmann
Ingolf Schmid-Tannwald

Lebensschutz verlangt Rechtsbewusstsein
Möglichkeiten und Grenzen des Lebensschutzes durch Beratung
Anforderungen an die Qualifikation des Arztes im so genannten Beratungskonzept

Nr. 12: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 5. Mai 1995 in Köln

Bernward Büchner
Hans Wagner
Joachim Burmeister
Herbert Tröndle

Die Beratungswirklichkeit und die Indolenz des Gesetzgebers
Aufgaben und Möglichkeiten der Medien beim Lebensschutz ungeborener Kinder
Das Beratungskonzept - Die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts und ihre
Umsetzung durch den Gesetzgeber
Preisgabe des individuellen Lebensschutzes - Auswirkungen des 2.
Fristenregelungsurteils

Nr. 13: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 11. Mai 1996 in Würzburg

Bernward Büchner
Referate von: Hans Schadewaldt,
Eggert Beleites, Winfried Kluth

Der Fetozid beim Schwangerschaftsabbruch - ärztlich verantwortbar?
»Die Neufassung des § 218 StGB - Ärztlicher Auftrag oder Zumutung an den
Ärztstand?«

Nr. 14: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 2. Mai 1997 in Köln

Bernward Büchner
Christa Pesch
Hans Hattenhauer
Giovanni B. Sala

Das gescheiterte »Beratungsmodell« - Grundbedingungen seiner Wirksamkeit
bleiben unerfüllt
Adoption - eine zumutbare Alternative zum Schwangerschaftsabbruch?
Adoption - Hilfe in Schwangerschaftskonflikten?
Kirchliche Beratungsstellen und Mitwirkung am Abtreibungsgesetz - eine
moraltheologische Untersuchung

Nr. 15: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 8. Mai 1998 in Köln

Bernward Büchner
Robert Antretter, Peter Liese,
Marina Steindor:
Giovanni B. Sala

Ist das »Beratungskonzept« besser als andere Fristenregelungen?
Das Menschenrechtsübereinkommen zur Bioethik des Europarates -
Embryonenschutz und Forschung an nicht einwilligungsfähigen Personen
Kirche und Schwangerenberatung - eine moraltheologische Untersuchung und eine
Darlegung der gegenwärtigen Situation

Nr. 16: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 30. April 1999 in Köln

Bernward Büchner
Rainer Beckmann
Ingolf Schmidt-Tannwald
Herbert Tröndle

Aktuelle Fragen des Lebensschutzes: Tötungspille – Spätabtreibungen
Arztberuf und Abtreibung – eine Analyse der Rechtsprechung des
Bundesverfassungsgerichts und der obersten Bundesgerichte
Zur Abtreibung mittels Mifegyne/RU 486 – eine kritische Zwischenbilanz
Zum Problem der Spätabtreibungen

Nr. 17: Referate der öffentlichen Veranstaltung vom 6. Mai 2000 in Würzburg

Bernward Büchner
Günther Jakobs
Regine Kollek
Ralf Röger
Adolf Laufs

Ist Abtreibung wirklich noch Unrecht?
Lebensschutz durch Pflichtberatung?
Präimplantationsdiagnostik: Juristische und gesellschaftliche Aspekte
Verfassungsrechtliche Grenzen der Präimplantationsdiagnostik
Soll eine Präimplantationsdiagnostik eingesetzt werden dürfen?

Bearbeitung des Registers: RiLG Knut Wiebe, Köln

Zeitschrift für Lebensrecht, Hrsg. Juristen-Vereinigung Lebensrecht e. V., Postfach 501330, 50973 Köln
Internet: www.juristen-vereinigung-lebensrecht.de; E-Mail: zfl@juristen-vereinigung-lebensrecht.de